Stadtverordnetenversammlung

STADT KASSEL

documenta-Stadt

Kassel, 12.04.2010

Niederschrift

über die **42. öffentliche Sitzung**
der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 22.03.2010, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Stadtverordnetenvorsteher Jordan eröffnet die mit der Einladung vom 11. März 2010 ordnungsgemäß einberufene 42. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden wegen nicht Behandlung im jeweils zuständigen Ausschuss abgesetzt:

14. Bericht Weiterentwicklung Selbständig Schule
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1603 -,

20. Charta der Vielfalt
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1623 -,

26. Konsequenzen aus den Schulinspektionen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1639 –

und

27. Synergieeffekte VHS
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1640 -

Stadtverordnetenvorsteher Jordan teilt mit, dass der Magistrat beantragt hat, Tagesordnungspunkt

32. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Wahlershausen
Vorlage der Grundstückskommission
- 101.16.1622 –

in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln. Die Beschlussfassung dazu erfolgt vor Aufruf des Tagesordnungspunktes.

Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Stadtverordneter Beig, Fraktion B90/Grüne, beantragt Tagesordnungspunkt

28. Gesamterschließungskonzept Bergpark Wilhelmshöhe
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1641 –

von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I zu übernehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Übernahme des Tagesordnungspunktes 28 von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I wird **zugestimmt**.

Vorsitzender Jordan stellt fest, dass er den Tagesordnungspunkt nach Tagesordnungspunkt 6 aufrufen wird.

Stadtverordneter Kortmann, CDU-Fraktion, beantragt Tagesordnungspunkt
17. Bereichsplan für den Rettungsdienstbereich Kassel, Fassung v. 07.01.2010
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1613 –
von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I zu übernehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Übernahme des Tagesordnungspunktes 17 von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I wird **zugestimmt**.

Vorsitzender Jordan stellt fest, dass er den Tagesordnungspunkt nach Tagesordnungspunkt 6 und vor dem vorgezogenen Tagesordnungspunkt 28 aufrufen wird.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Stadtverordnetenvorsteher Jordan stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Tagesordnung I

1. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Es liegen keine Vorschläge der Ortsbeiräte vor.

3. Fragestunde

Die Fragen Nr. 562 bis 577 sind beantwortet.
Stadtrat Dr. Lohse sagt die Beantwortung der Nachfrage von Stadtverordneten Lippert, FDP-Fraktion, zu Frage Nr. 563, wann mit der schriftlichen Stellungnahme bzw. Ausarbeitung der Begutachtung des Henschelhauses zu rechnen ist, schriftlich zu.

Auf Wunsch von Stadtverordneten Kortmann, CDU-Fraktion, sagt Bürgermeister Kaiser die schriftliche Beantwortung der Frage Nr. 567 unter Einbeziehung der Freiwilligen Feuerwehren zu.

Auf die Nachfrage von Stadtverordneten Knauf, SPD-Fraktion, zu Frage Nr. 568, betr. der Erstellung einer Prioritätenliste zur Umsetzung der drei Bahnübergänge, teilt Stadtrat Dr. Lohse mit, dass er nach Prüfung des Anliegens die Antwort schriftlich nachreichen wird.

4. Wahl von wirtschaftlich oder technisch erfahrenen Personen in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel"
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1632 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“
Herrn
Rolf Schulze, Breithauptstraße 5, 34127 Kassel
als technisch bzw. wirtschaftlich besonders erfahrene Person.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl von wirtschaftlich oder technisch erfahrenen Personen in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel", 101.16.1632, wird **zugestimmt**.

5. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel zum Haushaltsplan 2010 und der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre bis 2013
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1634 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das beigefügte Haushaltssicherungskonzept 2010 – 2013.“

- **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

I. Aus dem Haushaltskonsolidierungskonzept (Ausgabe 2007) wird folgender Abschnitt eingefügt:

Es sind Initiativen zu entwickeln und zu ergreifen, um diese für die gesamte Region Kassel notwendigen und unverzichtbaren sozialen Infrastruktureinrichtungen durch eine Mitfinanzierung durch den Landkreis und

die umliegenden Gemeinden in ihrer Existenz zu sichern.

II. Seite 10

Der Satz: **„Die Stadt darf keine Anreize zum Zuzug von Transferempfängern geben“** wird ersatzlos gestrichen

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG wird ziffernweise zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: CDU, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Abschnitt I des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel zum Haushaltsplan 2010 und der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre bis 2013, 101.16.1634, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Abschnitt II des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel zum Haushaltsplan 2010 und der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre bis 2013, 101.16.1634, wird **abgelehnt**.

- **Durch Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das beigefügte Haushaltssicherungskonzept 2010 – 2013 **in der in der Stadtverordnetenversammlung am 22.03.2010 erarbeiteten Fassung**.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordnete Yildirim und Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem durch Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG geänderten Antrag des Magistrats betr. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel zum Haushaltsplan 2010 und der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre bis 2013, 101.16.1634, wird **zugestimmt**.

6. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2010 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2013 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2009 bis 2013
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1480 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2010 vom 09.11.2009, **einschließlich der Veränderungslisten 1 und 2;**
b) das Investitionsprogramm (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2010 - 2013 **in der Fassung der Veränderungsliste 2.**

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2009 bis 2013 nach dem Stand vom 09.11.2009 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.
5. Auf die Aufstellung von Eckwerten für den Haushaltsplan wird verzichtet.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner und Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2010 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2013 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2009 bis 2013, 101.16.1480, wird **zugestimmt**.

Im Rahmen der Diskussion beantragt Stadtverordneter Selbert, Fraktion Kasseler Linke.ASG, über nachfolgende Anträge einzeln abzustimmen:

➢ **Anträge der Ortsbeiräte**
Abstimmung zu **Anlage 23**, Ortsbeirat Bettenhausen (Spielplatz Buttlarstraße)

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	**Beantragt €**	**Veranschlagt €**	**Unterschied (Spalte 2 und 3) €**
Sachkto. 053 100 001 Kostenst. 670 00 302 Invest.-Nr. 670 4449 100 Bezeichn. Spielplatz Buttlarstraße	20.000	0	20.000

Antrag des Ortsbeirates:
Der Ortsbeirat beantragt, von den für 2011 vorgesehenen Sanierungskosten für den Spielplatz Buttlarstraße in Höhe von 180.000 € bereits in 2010 20.000 € zu veranschlagen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Häfner und Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag des Ortsbeirates Bettenhausen zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2010 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2013 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2009 bis 2013, 101.16.1480, wird **abgelehnt**.

- **Anträge der Ortsbeiräte**

Abstimmung zu **Anlage 24**, Ortsbeirat Waldau (Grundschule Waldau/bewegl. Vermögen)

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	**Beantragt €**	**Veranschlagt €**	**Unterschied (Spalte 2 und 3) €**
Sachkto. Kostenst. Invest.-Nr. Neu Bezeichn. Grundschule Waldau / bewegl. Vermögen	50.000	-	

Antrag des Ortsbeirates:
Der Ortsbeirat Waldau beantragt, insgesamt 50.000 € für die Ausstattung der Grundschule Waldau mit neuen Turn- und Sportgeräten sowie für neue Spielgeräte im Außenbereich in den Haushalt 2010 einzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag des Ortsbeirates Waldau zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2010 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2013 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2009 bis 2013, 101.16.1480, wird **abgelehnt**.

- **Änderungsantrag Nr. 31 Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Haushaltsplanentwurf 2010**

Sozialticket einführen

Teilergebnishaushalt 500 Sozialamt
Seite Haushalt 222
Sachkonto 71280000
Beschreibung Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Jahr	2010/Euro
Haushaltsansatz	0
Erhöhung um	567.000
neuer Haushaltsansatz	**567.000**

Deckungsvorschlag:
Es werden 10,5% der geschätzten Mehreinnahmen der Gewerbesteuer aus der Erhöhung des Hebesatzes um 20 Punkte benötigt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag Nr. 31 der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2010 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2013 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2009 bis 2013, 101.16.1480, wird **abgelehnt**.

➢ **Änderungsantrag Nr. 32 Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Haushaltsplanentwurf 2010**
Sozialcard einführen

Teilergebnishaushalt 560 Arbeitsförderung Kassel-Stadt GmbH
Seite Haushalt 252
Sachkonto 72410000
Beschreibung Leistungen zur Eingliederung Arbeitsuchender nach §16 SGBII

Jahr	2010/Euro
Haushaltsansatz	500.000
Erhöhung um	8.000
neuer Haushaltsansatz	**508.000**

Deckungsvorschlag:
Umwidmung von weniger als 10 % der Gelder für den Kultursonderberater
S. 119 Dezernat 1 Sachkonto 67790000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Fraktion Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag Nr. 32 der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2010 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2013 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2009 bis 2013, 101.16.1480, wird **abgelehnt**.

- **Änderungsantrag Nr. 33 Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Investitionsprogramm 2010 - 2013**

Langes Feld freihalten

Amt/Bereich 230 Liegenschaftsamt
Seite Haushalt 550, Zeile 46
Sachkonto 050011001
Beschreibung f. 2010 Kosten für den Erwerb von Grundstücken

Jahr	2010 Euro	2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro
Haushaltsansatz	2.900.000			
Kürzung um	500.000			
Neuer Ansatz	**2.400.000**			

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag Nr. 33 der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2010 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2013 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2009 bis 2013, 101.16.1480, wird **abgelehnt**.

- **Änderungsantrag Nr. 34 Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Investitionsprogramm 2010 - 2013**

Jugendinvestition Unterstand Wehlheiden

Amt/Bereich 510 Jugendamt
Seite Haushalt neu 563
Sachkonto 053 100 001
Beschreibung f. 2010 Unterstand Jugend Wehlheiden

Jahr	2010 Euro	2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro
Haushaltsansatz	0			
Erhöhung um	15.000			
Neuer Ansatz	**15.000**			

Deckungsvorschlag:
Kosten für den Erwerb von Grundstücken Langes Feld

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag Nr. 34 der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2010 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2013 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2009 bis 2013, 101.16.1480, wird **abgelehnt**.

- **Änderungsantrag Nr. 35 Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Investitionsprogramm 2010 - 2013**

Leere Kassen, Calden lassen

Amt/Bereich 900 Allgemeine Finanzwirtschaft
Seite Haushalt 578, Zeile 935
Sachkonto 035 008 001 Flughafen GmbH Kassel, Zuweisung
Beschreibung f. 2010 Investitionszuschuss Flughafen

Jahr	2010 Euro	2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro
Haushaltsansatz	2.917.000	6.063.000		
Kürzung um	2.917.000	6.063.000		
Neuer Ansatz	**0**	**0**		

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag Nr. 35 der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2010 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2013 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2009 bis 2013, 101.16.1480, wird **abgelehnt**.

17. Bereichsplan für den Rettungsdienstbereich Kassel, Fassung v. 07.01.2010
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1613 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage 1 beigefügten Bereichsplan mit Wirkung zum 01.04.2010 für den Rettungsdienstbereich Kassel. Der bisherige Bereichsplan i.d.F. v. 01.08.2006 wird dadurch ersetzt.“

Stadtverordneter Kortmann, CDU-Fraktion, stellt für seine Fraktion den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Antrages des Magistrats in den Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung.

Stadtverordneter Dr. Eichler, SPD-Fraktion, spricht dagegen.

Bürgermeister Kaiser erklärt, dass der Magistrat heute eine Entscheidung über diesen Antrag wünscht.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke.ASG, FDP
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordnete Häfner und Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der **Geschäftsordnungsantrag** der CDU-Fraktion auf Überweisung des Antrages des Magistrats betr. Bereichsplan für den Rettungsdienstbereich Kassel, Fassung v. 07.01.2010, 101.16.1613, in den Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung, wird **abgelehnt**.

Nach Aussprache stellt Stadtverordnetenvorsteher Jordan den Antrag des Magistrats zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, FDP, Stadtverordnete Häfner und Yildirim
Ablehnung: --
Enthaltung: CDU, Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bereichsplan für den Rettungsdienstbereich Kassel, Fassung v. 07.01.2010, 101.16.1613, wird **zugestimmt**.

28. Gesamterschließungskonzept Bergpark Wilhelmshöhe
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1641 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Das „Gesamterschließungskonzept Bergpark Wilhelmshöhe in Kassel“ wird zur Kenntnis genommen.

Dem darin vorgeschlagenen Konzept einer inneren und äußeren Verkehrserschließung sowie dem Plan zur Umgestaltung der Tulpenallee wird grundsätzlich zugestimmt.

Die Entscheidung über Bau und Betrieb einer Straßenbahnstrecke zum Herkules („Herkulesbahn“) soll nach der Entscheidung der UNESCO zur Anerkennung des Bergparks als Weltkulturerbe getroffen werden. Eine welterbeverträgliche und finanzierbare Realisierung der Herkulesbahn wird begrüßt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordnete Häfner und Yildirim
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Gesamterschließungskonzept Bergpark Wilhelmshöhe, 101.16.1641, wird **zugestimmt**.

7. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Kassel
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne und FDP
- 101.16.1572 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

8. Baumschutzsatzung
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1346 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

9. Erstellung eines grundsicherungsrelevanten Mietspiegels
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1364 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

10. Abberufung der Aufsichtsratsmitglieder der Gesundheit Nordhessen Holding AG
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1420 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

11. Auebad erhalten bis zur Baureife eines Kombibades am Auedamm
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1425 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

12. "Save-me" - Für eine Aufnahme von Flüchtlingen in Kassel
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SDP, B90/Grüne und Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1433 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

13. Maßnahmen zum Erlernen der deutschen Sprache
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1523 -

➢ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, **die** - im Zusammenhang mit der Aufnahme der Stadt Kassel in das Projekt der Hessischen Landesregierung „Modellregion Integration“ – gezielte**n, neuen und schon vorhandenen** Maßnahmen für Erwachsene zum Erlernen der deutschen Sprache
in den Ausschüssen
- für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung
sowie
- für Schule, Jugend und Bildung
vorzustellen.
Dabei sollen insbesondere die Teilnehmerzahlen und Personengruppen genannt sowie die für das o. a. Projekt eingehenden Landesgelder und deren Verteilung auf die Sprachprojekte dargelegt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: FDP, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Der geänderte Antrag der CDU-Fraktion betr. Maßnahmen zum Erlernen der deutschen Sprache, 101.16.1523, wird **abgelehnt**.

14. Bericht Weiterentwicklung Selbstständige Schule
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1603 -

Abgesetzt

15. 3. Änderung der Interessenausgleichsvereinbarung GVZ
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1611 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der beiliegenden 3. Änderung der Interessenausgleichsvereinbarung (IAV) zum Güterverkehrszentrum (GVZ) zu.

Der Magistrat wird ermächtigt, zu gegebener Zeit eine entsprechende Vertragsänderung einschließlich ggf. erforderlicher redaktioneller Änderungen rechtsverbindlich zu unterzeichnen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. 3. Änderung der Interessenausgleichsvereinbarung GVZ, 101.16.1611, wird **zugestimmt**.

16. Endbericht Müll-Pilotprojekt Südstadt
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.1612 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Ergebnisse des Endberichts zum Müll-Pilotprojekt Südstadt nach Fertigstellung im Ausschuss für Umwelt und Energie vorzustellen und den Fraktionen jeweils eine schriftliche Ausfertigung des Berichts zukommen zu lassen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der FDP-Fraktion betr. Endbericht Müll-Pilotprojekt Südstadt, 101.16.1612, wird **zugestimmt**.

18. Antrag der Friedrich-Wöhler-Schule, Verbundschule der Stadt Kassel, auf Umwandlung in eine „Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung“ zum Schuljahr 2009/10
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1614 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Umwandlung der Friedrich-Wöhler-Schule in eine „Schule mit Pädagogischer Mittagsbetreuung“ zum Schuljahr 2009/10 wird zugestimmt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Antrag der Friedrich-Wöhler-Schule, Verbundschule der Stadt Kassel, auf Umwandlung in eine „Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung“ zum Schuljahr 2009/10, 101.16.1614, wird **zugestimmt**.

19. Hortangebot in den städtischen Kindertagesstätten Mattenberg und Dr. Hermann-Haarmann-Haus – Betreuung über das Grundschulalter hinaus
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1615 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Alterserweiterung der BG/Hort II-Gruppen der Kita Mattenberg und der Kita Dr. Hermann-Haarmann-Haus für Kinder, die das 5. oder 6. Schuljahr, bei Förderschulen das 7. Schuljahr besuchen, wird im bisherigen Umfang über den 31.07.2010 hinaus unbefristet verlängert. Die Aufnahme im Rahmen der Alterserweiterung kann erfolgen, wenn der ASD im Einzelfall die Notwendigkeit der Betreuung festgestellt hat.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Hortangebot in den städtischen Kindertagesstätten Mattenberg und Dr. Hermann-Haarmann-Haus - Betreuung über das Grundschulalter hinaus -, 101.16.1615, wird **zugestimmt**.

20. Charta der Vielfalt
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1623 -

Abgesetzt

21. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/1 "Hauptbahnhof Nordseite" (Aufstellungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1627 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Bahnfläche zwischen Schillerstraße, Rampenstraße und nördlichem Rand des Gleisfeldes des Hauptbahnhofs soll ein Bebauungsplan gemäß § 30 Baugesetzbuch zur Erschließung, Neuordnung und Ansiedlung gemischter Nutzungen aufgestellt werden.

Das Bebauungsplanverfahren soll beschleunigt nach § 13a Baugesetzbuch durchgeführt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/1 "Hauptbahnhof Nordseite" (Aufstellungsbeschluss), 101.16.1627, wird **zugestimmt**.

22. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/72 "Kurhausstraße 28/30"
(Aufstellungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1628 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Grundstücke Kurhausstraße 28 und 30 soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan (§ 12 Baugesetzbuch) gemäß § 13a Baugesetzbuch aufgestellt werden.

Ziel und Zweck der Planung ist es, die städtebauliche Neuordnung auf dem Grundstück Kurhausstraße 28 unter besonderer Berücksichtigung der Bebauung Kurhausstraße 30 planungsrechtlich abzusichern.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/72 "Kurhausstraße 28/30" (Aufstellungsbeschluss), 101.16.1628, wird **zugestimmt**.

- **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Beschlusstext erhält folgenden Zusatz:
„und die Funktion des die Drusel begleitenden Grünzuges zu verbessern.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/72 "Kurhausstraße 28/30" (Aufstellungsbeschluss), 101.16.1628, wird **abgelehnt**.

23. Parkplätze am Auebad
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1629 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

1. in Gesprächen mit den Vereinen an der Fulda vor Ort nach Lösungen für die durch das geplante Auebad zu erwartenden Parkprobleme zu suchen und

2. zu prüfen, ob und in welchem Umfang in der Nähe des neu zu errichtenden Kombibades am Auedamm auf dem gegenüber liegenden, rechtsseitigen Fuldaufer im Bereich Schwimmbadbrücke/Arndtstraße für die zu erwartenden Besucherströme Parkplätze geschaffen werden können.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: FDP
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Parkplätze am Auebad, 101.16.1629, wird **abgelehnt**.

24. Verbesserung der Essensversorgung für unterversorgte Kinder in Kasseler Kindertagesstätten
hier: Festlegung und Umsetzung des Verfahrens
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1631 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Das ab dem laufenden Kindergartenjahr zum 1. August 2009 eingeführte Verfahren zur Verbesserung der Essensversorgung für unterversorgte Kinder in Kasseler Kindertagesstätten wird – vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel – über 2009 hinaus unbefristet eingeführt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Verbesserung der Essensversorgung für unterversorgte Kinder in Kasseler Kindertagesstätten
hier: Festlegung und Umsetzung des Verfahrens, 101.16.1631, wird **zugestimmt**.

25. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/28 „Wolfhager Straße / Erzbergerstraße“ (Aufstellungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1637 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Für das Gebiet zwischen Wolfhager Straße, Erzbergerstraße, Schillerstraße und Rothenditmolder Straße soll ein Bebauungsplan gemäß § 30 Baugesetzbuch aufgestellt werden.

Zielsetzung ist die Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung der gewerblichen und gemischten Bauflächen auf Grundlage des Masterplans Rothenditmold / Hauptbahnhof und des kommunalen Entwicklungsplans Zentren (KEP-Zentren).

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/28 „Wolfhager Straße / Erzbergerstraße“ (Aufstellungsbeschluss), 101.16.1637, wird **zugestimmt** .

26. Konsequenzen aus den Schulinspektionen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1639 -

Abgesetzt

27. Synergieeffekte VHS
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1640 -

Abgesetzt

29. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/51 "Universität Kassel - Campus Nord" (Offenlegungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1642 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/ 51 Universität Kassel - Campus Nord beinhaltet den Bereich nördlich der Zentralmensa sowie die Zentralmensa und das zukünftige Hörsaalgebäude mit dem Campuscenter und umfasst das Gebiet zwischen der Mönchebergstraße, Mombach- und Gottschalkstraße. Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. V/ 32 Teil A und D wird durch den Bebauungsplan Nr. V/ 51 teilweise, der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. V/ 32 Teil C wird insgesamt aufgehoben.
Durch die Änderung soll die planungsrechtliche Voraussetzung geschaffen werden, dass die Wettbewerbsergebnisse des zweistufigen Realisierungswettbewerbs zur Entwicklung der Hochschule im städtebaulichen, freiraumplanerischen und architektonischen Bereich umgesetzt werden können.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 13a Baugesetzbuch als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren aufgestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/51 "Universität Kassel - Campus Nord" (Offenlegungsbeschluss), 101.16.1642, wird **zugestimmt**.

30. Vorbereitung Expertenanhörung Regionalreform
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und FDP
- 101.16.1644 -

➢ **Geänderter gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss Entwicklung der Region Kassel führt gemeinsam mit dem entsprechenden Ausschuss des Landkreises Kassel **am Donnerstag, 27. Mai 2010, 15:00 bis 18:30 Uhr im VHS-Saal, Wilhelmshöher Allee 19, Kassel,** eine gemeinsame Sitzung zur Anhörung von Experten und sachkundigen Bürgern durch. Als Teilnehmer dieser gemeinsamen Sitzung sollen eingeladen werden:
- **Land Hessen, Hess. Staatskanzlei**
- **Kreistag und Stadtverordnetenversammlung**
- **Kreisausschuss und Magistrat**
- **Bürgermeister und Bürgermeisterinnen im Landkreis Kassel**
- **Bürgermeisterkreisversammlung**
- **Ausländerbeiräte Stadt und Landkreis**
- **Hess. Landkreistag**

- **Kommunaler Arbeitgeberverband**
- **Hess. Städtetag**
- **Personalräte Stadt Kassel und Kreisverwaltung**
- **Zweckverband Raum Kassel**
- **Hess. Städte- und Gemeindebund**
- **DGB Region Nordhessen**
- **Bischöfliches Generalvikariat**
- **Ev. Landeskirche KW**
- **Seniorenbeiräte Stadt und Landkreis**
- **Handwerkskammer**
- **Industrie- und Handelskammer**
- **AFK**
- **Regionalmanagement**
- **WFG**
- **Behindertenbeauftragte**

Vorzulegende und zu beratende Papiere:

1. **Beschlüsse Kreistag von 05/2009 und Stadtverordnetenversammlung von 01/2010**
2. **CDU-Papier Kreisverbände Stadt und Landkreis Kassel**
3. **Papier der Kasseler Linke.ASG**

Mit der Einladung soll sowohl eine Rückmeldeaufforderung als auch eine Stellungnahme (optional) eingefordert werden.
Einladung soll durch die Ausschussvorsitzenden von Stadt und Landkreis Kassel erfolgen.

Ablauf:
Eröffnung: Vorsitzende
1 Statement Land Hessen
Fragerunde und inhaltliche Beiträge
Schlusswort: Ausschussvorsitzende

Beizufügende Papiere:
Beschlüsse von KT und Stavo
Papiere von CDU und Kasseler Linke.ASG
Musterhaushalt
veröffentlichte Meinung

Verantwortlich für die Organisation und Durchführung dieser Anhörung ist der Ausschuss des Landkreises in Abstimmung mit der Stadt Kassel.

In einem zweiten Schritt sollen die gesellschaftlichen Gruppen und Multiplikatoren in Informationsveranstaltungen an dem Prozess beteiligt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP
Ablehnung: Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und FDP betr. Vorbereitung Expertenanhörung Regionalreform, 101.16.1644, wird **zugestimmt**.

31. Musikschule Kassel e. V.
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.1649 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, die bisherige Entwicklung, die aktuelle Arbeit und die Zukunftsperspektiven der städtischen Musikschule Kassel e.V. im Ausschuss für Kultur darzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Musikschule Kassel e. V., 101.16.1649, wird **zugestimmt**.

Der Magistrat hat beantragt Tagesordnungspunkt

32. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Wahlershausen
Vorlage der Grundstückskommission
- 101.16.1622 -

in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln. Eine Begründung für den Antrag auf Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung wird nicht gewünscht.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: 1 Stv. der Fraktion Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: 4 Stv. Fraktion Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats, Tagesordnungspunkt 32 betr. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Wahlershausen, 101.16.1622, in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, wird **zugestimmt**.

Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21:50 Uhr

Hendrik Jordan
Stadtverordnetenvorsteher

Heidi Woelk
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur **42.** öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 22.03.2010, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Präsidium

Hendrik Jordan, SPD
Stadtverordnetenvorsteher

Anke Bergmann, SPD
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

Gabriele Jakat, SPD
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

Georg Lewandowski, CDU
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Helga Weber, B90 / Grüne
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

Stadtverordnete

Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Stadtverordneter

Barbara Bogdon, SPD
Stadtverordnete

Wolfgang Decker, MdL, SPD
Stadtverordneter

Hannelore Diederich, SPD
Stadtverordnete

Dr. Manuel Eichler, SPD
Stadtverordneter

Uwe Frankenberger, MdL, SPD
Fraktionsvorsitzender

Petra Friedrich, SPD
Stadtverordnete

Christian Geselle, SPD
Stadtverordneter

Dr. Rainer Hanemann, SPD
Stadtverordneter

Dipl.-Ing. Hermann Hartig , SPD
Stadtverordneter

Dr. Bernd Hoppe, SPD
Stadtverordneter

Dr. Monika Junker-John, SPD
Stadtverordnete

Christian Knauf, SPD
Stadtverordneter

Ellen Lappöhn, SPD
Stadtverordnete

Peter Liebetrau, SPD
Stadtverordneter

Ernst Meil, SPD
Stadtverordneter

Manfred Merz, SPD
Stadtverordneter

Lars Ramdohr, SPD
Stadtverordneter

Heidemarie Reimann, SPD
Stadtverordnete

Wolfgang Rudolph, SPD
Stadtverordneter

Dr. Günther Schnell, SPD
Stadtverordneter

Elena Seewald, SPD
Stadtverordnete

Monika Sprafke, SPD
Stadtverordnete

Harry Völler, SPD
Stadtverordneter

Volker Zeidler, SPD
Stadtverordneter

Friedhelm Alster, CDU
Stadtverordneter

Michael Bathon, CDU
Stadtverordneter

Dr. Maik Behschad, CDU
Stadtverordneter

Bernd-Peter Doose, CDU
Stadtverordneter

Martin Engels, MPM, CDU
Stadtverordneter

Dominique Kalb, CDU Stadtverordneter	
Wolfram Kieselbach, CDU Stadtverordneter	
Stefan Kortmann, CDU Stadtverordneter	
Eva Kühne-Hörmann, Staatsministerin, CDU Stadtverordnete	entschuldigt
Dr. Michael von Rüden, CDU Stadtverordneter	
Sandra Rudolph, CDU Stadtverordnete	entschuldigt
Bodo Schild, CDU Stadtverordneter	
Lutz Schmidt, CDU Stadtverordneter	
Alfons Spitzenberg, CDU Stadtverordneter	
Waltraud Stähling-Dittmann, CDU Stadtverordnete	
Donald Strube, CDU Stadtverordneter	
Johann Thießen, CDU Stadtverordneter	
Norman Virks, CDU Stadtverordneter	
Dr. Norbert Wett, CDU Fraktionsvorsitzender	
Dieter Beig, B90 / Grüne Stadtverordneter	
Wolfgang Friedrich, B90 / Grüne Stadtverordneter	
Ruth Fürsch, B90 / Grüne Stadtverordnete	entschuldigt
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, B90 / Grüne Stadtverordnete	
Dr. Andreas Jürgens, MdL, B90 / Grüne Stadtverordneter	

Anja Lipschik, B90 / Grüne
Stadtverordnete

Heike Mattern, parteilos
Stadtverordnete

Karin Müller, MdL, B90 / Grüne
Fraktionsvorsitzende

Dr. Klaus Ostermann, B90 / Grüne
Stadtverordneter

Gernot Rönz, B90 / Grüne
Stadtverordneter

Karl Schöberl, B90 / Grüne
Stadtverordneter

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Fraktionsvorsitzender

Renate Gaß, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordnete

Frank Habermann, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

Axel Selbert, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

Michael Knab, FDP
Stadtverordneter

André Lippert, FDP
Stadtverordneter

Frank Oberbrunner, FDP
Fraktionsvorsitzender

Gisela Schmidt, FDP
Stadtverordnete

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Ausländerbeirat

Kamil Saygin,
Vorsitzender des Ausländerbeirats

Magistrat

Bertram Hilgen, SPD Oberbürgermeister	
Jürgen Kaiser, SPD Bürgermeister	
Dr. Jürgen Barthel, SPD Stadtkämmerer	
Anne Janz, B90 / Grüne Stadträtin	
Dr. Joachim Lohse, parteilos Stadtrat	
Rogelio Barroso, Kasseler Linke.ASG Ehrenamtlicher Stadtrat	
Brigitte Bergholter, SPD Ehrenamtliche Stadträtin	
Heinz-Gunter Drubel, FDP Ehrenamtlicher Stadtrat	
Esther Haß, SPD Ehrenamtliche Stadträtin	entschuldigt
Esther Kalveram-Schneider, SPD Ehrenamtliche Stadträtin	
Hermann Kirchberg, CDU Ehrenamtlicher Stadtrat	
Anita Mahrt, CDU Ehrenamtliche Stadträtin	
Annett Martin, B90 / Grüne Ehrenamtliche Stadträtin	
Hans-Jürgen Sandrock, SPD Ehrenamtlicher Stadtrat	
Heinz Schmidt, CDU Ehrenamtlicher Stadtrat	
Richard Schramm, B90 / Grüne Ehrenamtlicher Stadtrat	entschuldigt
Hajo Schuy, SPD Ehrenamtlicher Stadtrat	
Klaus Weschbach, CDU Ehrenamtlicher Stadtrat	

Schriftführung

Edith Schneider,
-16-

Andrea Turski,
Schriftführerin

Heidi Woelk,
Schriftführerin